

Donnerstag, 29.01.2004

- 14:00-14:15 Uhr** Begrüßung und Eröffnung
- 14:15-19:20 Uhr** Die "Kulturgeographie" im Spektrum-Verlag – ein Lesebuch zum Cultural Turn (Plenum)
- ca. 16:20-16:45 Uhr** Pause

Hans Gebhardt (Heidelberg) und Paul Reuber (Münster):
Aktuelle Ansätze in der Kulturgeographie – Einige Anmerkungen zu Konzeption und Leitgedanken des Buches

Wolf-Dietrich Sahr (Curitiba):
Die Geographie der Zeichen. Semiotische Möglichkeiten in der neuen Kulturgeographie

Benno Werlen (Jena):
Kulturgeographie und kulturtheoretische Wende

Julia Lossau (Heidelberg):
Geographische Repräsentationen: Skizze einer anderen Geographie

Paul Reuber und Günter Wolkersdorfer (Münster):
KulturRaum und Macht – Geopolitische Leitbilder als diskursive Rahmungen

Anke Strüver (Nijmegen):
Cultural Turn und Feminismus

Bernd Belina (Bremen):
Kultur? Macht und Profit! Zur Kulturökonomie und Politik im öffentlichen Raum und in der Radical Geography

Gerald Wood (Münster):
Postmoderne Geographien der Stadt

Johannes Glückler (Frankfurt a. M.):
Relationale Wirtschaftsgeographie und Cultural Turn

Hans-Georg Bohle (Heidelberg):
Verwundbarkeit, Sicherheit und Globalisierung

Wolfgang Zierhofer (Basel):
Elf vor zwölf / Natur und Umwelt in der sozialgeographischen Umweltforschung

Ab 19.30 Uhr Abendessen (IfL, 3. Etage)

Freitag, 30.01.2004

09:00-12:00 Uhr Workshops

Workshop 1: Theoriehorizonte
Moderation: Ute Wardenga (Leipzig)

Wolfgang Aschauer (Chemnitz):
Nach Herder und zurück – Anmerkungen zu den aktuellen Wallungen des Kulturbegriffs

Frank Meyer (Bayreuth):
Ist jetzt alles "Kultur"? Anmerkungen zum Neubeginn der deutschen Kulturgeographie

Andreas Dix (Bonn):
Historische Erkenntnisperspektiven in der Kulturgeographie

Judith Miggelbrink (Leipzig):
"Blinde Flecken". Peripherisierung der Peripherie in der "Neuen Kulturgeographie"?

Andreas Pott (Frankfurt am Main):
Kulturgeographie beobachtet. Probleme und Potenziale der geographischen Beobachtung von Kultur

Andreas Koch (München):
Kultur-Geographie – eine systemtheoretische Beobachtung

Holger Jahnke (Berlin):
Kulturgeographie lehren – Erfahrungen aus der Humboldt-Universität

Tilman Rhode-Jüchtern (Jena):
Konstruktivistische Geographie in der Lehrerbildung

Workshop 2: Ökonomie und Kultur
Moderation: Hans Gebhardt (Heidelberg)

Marc Boeckler und Christian Berndt (Eichstätt):
Kulturelle Geographien der Ökonomie

Hans Joachim Bürkner (Erkner):
"Transnationale Migration" – Cultural Turn und die Nomaden des Weltmarkts

Ivo Moßig (Gießen):

Die Branchen der „Kulturökonomie“ als Untersuchungsgegenstand der Wirtschaftsgeographie

Robert Pütz (Mainz):

Transkulturalität als Praxis. Unternehmer türkischer Herkunft in Berlin

Bastian Lange (Frankfurt am Main):

Raumkonstruktionen: Sozial-räumliche Praktiken und Vergemeinschaftungsformen von kulturellen Start-Up-Unternehmern in Berlin

Workshop 3: Alltag, Kultur und Raum

Moderation: Günter Wolkersdorfer (Münster)

Roland Lippuner (Jena):

Alltag in der Kulturgeographie nach dem "cultural turn"

Antje Schlottmann (Jena) und Marco Pronk (Zürich):

Subjekt, Identität, Bewusstsein – Diskussion handlungstheoretischer Begriffe für eine epistemologische Fundierung der "neuen Kulturgeographie"

Dirk Gebhardt (Berlin) und Martina Joos (Berlin):

Lebensstile und städtischer Raum: Methoden und Begriffe

Ulrich Ermann (Erlangen):

Regionen im Bauch. Qualität, Herkunft und Nähe in der Ernährungswirtschaft und die Konstruktion moralischen Konsums

Matthias Schnepfel (London):

Die Anwendung Lefebvres Theorie zur Produktion des Raumes am Stadteiffest Bunte Republik Neustadt in Dresden

12.00-13.00 Uhr Mittagessen (IfL, 3. Etage)

13.00-15.00 Uhr Neue Kulturgeographie. Kritische Anmerkungen im Plenum von

Hans-Heinrich Blotevogel (Duisburg)

Peter Meusburger (Heidelberg)

Jürgen Obenbrügge (Hamburg)

Peter Weichhart (Wien)

15.30-18.30 Uhr Workshops

Workshop 4: Bilder und Repräsentationen

Moderation: Wolf-Dietrich Sahr (Curitiba)

Michael Hoyler (Loughborough University) und Heike Jöns (Heidelberg):

Vernetzte Repräsentationen: Neue Impulse für jüngere Diskurse um repräsentative und nicht-repräsentative Forschungsansätze in einer kritischen Kulturgeographie

Björn Bollhöfer (Köln):

Film. Stadt. Kultur: zur Konstruktion von Raumbedeutungen

Thomas Ott (Mannheim):

Die nordamerikanische Stadt im Film: konzeptionelle Überlegungen zu einem Forschungs-/Buchprojekt

Katharina Fleischmann (Berlin), Anke Strüver (Nijmegen), Britta Trostorff (Berlin):

Dracula meets Heidi. "Zeichen" für ein erweitertes länderkundliches Verständnis im Sinne einer *new cultural geography*

Achim Prosek (Duisburg):

Anmerkungen zur Bedeutung von Bildern und zum Wechselverhältnis von Bild und Raum

Heiko Schmid (Heidelberg):

"Künstliche Oasen". Symbol- und Identitätskulturen in Dubai und Las Vegas

Christoph Mager (Heidelberg):

"Represent, rapresent, y'all!!" HipHop, Musik und die Artikulation von Geographie

Workshop 5: Macht und Raum

Moderation: Paul Reuber (Münster)

Georg Glasze (Mainz):

Die Institutionalisierung eines supranationalen "Sprachraums" in der *Organisation Internationale de la Francophonie* (OIF): "Kultur" als geopolitisches Instrument in einer globalisierten Welt?

Claudia Wucherpfennig (Frankfurt am Main):

Der Bahnhof ist tot – Es lebe der "neue Bahnhof"! Zur Restrukturierung eines innerstädtischen Raumes "zwischen" hegemonialen Bildproduktionen und Alltagspraktiken

Benedikt Korf (Berlin):

Was vom Kritischen Realismus für die Bürgerkriegsforschung zu lernen ist

Werner Gamerith (Heidelberg):

Ethnische Minoritäten und das öffentliche Schulwesen in den USA

Tim Freytag (Heidelberg):

Kultur und Ethnizität – Das Bildungswesen als Schauplatz von Anpassung und Konflikt

Workshop 6: Regionalkulturen

Moderation: Andreas Dix (Bonn)

Andreas Thierer (Tübingen):

Die Bedeutung von Regionalkultur für die städtische Entwicklung. Empirische Befunde aus den venezolanischen Großstädten Ciudad Guayana und Barquisimeto

Heinrich Pachner und Andreas Schmid (Tübingen):

Bedeutung der "reflexiven Regionalkultur" für die Entwicklungsforschung im ländlichen Raum der Anden

Werner Kreisel, Heiko Faust, Robert Weber, Franziska Woellert (Göttingen):

Einflüsse des kulturellen Wandels auf die Landnutzung in der Lore Lindu Region, Zentralsulawesi, Indonesien

Heiko Faust, Johannes Winter, Nina Schau, Michael Hoppe (Göttingen):

Integration und Ressourcennutzung in tropischen Agrarkolonisationsgebieten – Eine vergleichende kultur- und sozialgeographische Studie mit Fallbeispielen aus Bolivien, Elfenbeinküste und Indonesien

Ab 20.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

(Ort/Orte werden bekannt gegeben)

Samstag, 31.01.2004

09.00-11.00 Uhr

Vorstellung der Gruppenergebnisse (Plenum)

11.30-13.00 Uhr

Forschungsperspektiven und Abschlussdiskussion (Plenum)

Neue Kulturgeographie in Deutschland. Themen, Methoden, Perspektiven



Leibniz-Institut für Länderkunde e.V.

Leipzig

29.-31.01.2004

Organisation der Tagung:

Prof. Dr. Hans Gebhardt (Heidelberg), Prof. Dr. Paul Reuber (Münster), Dr. Günter Wolkersdorfer (Münster), als Herausgeber der "Kulturgeographie" im Spektrum-Verlag

PD. Dr. Andreas Dix (Bonn), Prof. Dr. Wolf-Dietrich Sahr (Curitiba), Dr. Ute Wardenga (Leipzig)